

Köln, 18.09.2020

Anregung nach §24 GO NRW an die BV Lindenthal – Autofreie Kitschburger Str.; Wochenmarkt an allen Werktagen; Hinweise an Bahn- und Busstationen; Aufwertung Stadtwaldspielplatz

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Lindenthal,
im Rahmen der Verkehrswende sowie Köln als kinderfreundlicher Kommune, rege ich 4 Maßnahmen an:

- Eine komplett Autofreie Kitschburger Straße zwischen Friedrich-Schmidt-Str. und Haydnstr. an (siehe grafischer Anhang). Der bestehende Pkw-Parkbereich vor dem Tierpark Stadtwald kann in einen Radabstellbereich umgewandelt werden.
- Einen werktäglichen Wochenmarkt zwischen Friedrich-Schmidt-Str. und Brücke Kahnweiher (siehe grüne Kennzeichnung). Die Öffnungszeiten sollen hierbei an 4 Tagen von 7 bis 14 Uhr (Aufbau ab 6 Uhr; Abbau bis 15 Uhr) und an 2 Tagen von 12 bis 18 Uhr (Aufbau ab 11 Uhr; Abbau bis 19 Uhr) bestehen.
- An den Haltestellen Maarweg (Linie 1); Aachener Str./Gürtel (Linie 1 und 7); Wüllnerstr., Dürener Str./Gürtel, Brahmstr. (Linie 7) sowie Dürener Str./Gürtel, Kitschburger Str. (Linie 136) sind Hinweise zum Anweg Richtung Tierpark Stadtwald sowie Wochenmarkt zu erstellen.
- Der bestehende Stadtwaldspielplatz kann durch weitere oder erneuerte Spiel-Elemente aufgewertet werden.

Verkehrlich wird dieser Abschnitt für den Autoverkehr nicht zwingend benötigt, da es über die Dürener Str., Militärringstr., Stadtwaldgürtel, Aachener Str. sowie Friedrich-Schmidt-Str. alternative Fahrwege gibt – die auch bis dato während der aktuellen Sperrzeiten die vorhandenen Verkehre aufnehmen -, so dass eine komplett autofreie Gestaltung im angeregten Bereich ohne Probleme möglich ist.

Mit dem Lückenschluss des Stadtwaldes an dieser Stelle sowie dem Ausbau der Nutzung als Standort für den erfolgreich bestehenden Wochenmarkt, erfolgt eine deutliche Attraktivitätssteigerung dieses Bereichs für die Anwohner*innen in Braunsfeld und Lindenthal. Diese bezieht sich auch auf eine Aufwertung des bestehenden Stadtwaldspielplatzes.

Zu Beginn der umgesetzten Maßnahme empfiehlt sich eine verstärkte Kontrolle des Ordnungsamtes im Umfeld bezüglich auf ausweichende Parkverkehre.

Mit freundlichen Grüßen

